

## **NEWSLETTER**

## **BULLETIN D'INFORMATION**

**Mai '23**

### ***In eigener Sache***

Die nächste Mitgliederversammlung der Sartre Gesellschaft e.V. findet am 15.9.23 in Jena statt (Einladung folgt). Nicht anwesende Mitglieder können übrigens ihre Stimme auch schriftlich bis zu 12 Stunden vor dem Anlass per Mail abgeben (Instruktionen folgen noch).

### ***Veranstaltungen zu Sartre***

Vom 15.-17. September 2023 findet in Jena eine Tagung zum Thema „Jean-Paul Sartres existentialistische Subjektivität – Revisited“ statt. Im Zentrum stehen die unterschiedlichen Verständnisse von Subjektivität bei Sartre und anderen Philosophen des 20. und 21. Jhs. Die Tagung wird von der Universität Jena und der Sartre-Gesellschaft organisiert.

Das jährliche *Colloque* der Groupe d'Études Sartriennes findet dieses Jahr am 23./24. Juni an der Sorbonne in Paris statt. Das Programm finden Sie demnächst auf unserer Webseite <http://www.sartre-gesellschaft.de/>

Die diesjährige Konferenz der UK Sartre Society findet am 3./4. Juli in Oxford statt. Das Programm sollte demnächst auf <https://uksartresociety.com/> verkündet werden.

### ***Theateraufführungen***

Theater für Niedersachsen (Hildesheim) zeigt *Der Teufel und der liebe Gott*, ein Stück, das eher selten gespielt wird, obwohl es eine gerade in unserer Welt bedeutende Frage stellt, je nach dem Guten und Bösen in der Politik.

*Die schmutzigen Hände* befassen sich mit einem ähnlichen Thema: sind auch schlechte Mittel erlaubt, um ein gutes Ziel zu erreichen. Dieses Stück wird vom *Theater Lüneburg* aufgeführt.

*Huis clos (Geschlossene Gesellschaft)* ist ein Allzeitfavorit. Weil es misanthropisch ist oder zumindest so verstanden werden kann? Weil es nach Dürrenmatt das erste absurde Theater war? Oder weil es nur vier Schauspieler braucht? Auf dem Programm

haben dieses Stück aktuell das Prinzregententheater in Ludwigshafen und die Bühnen Bern (CH).

## **Veröffentlichungen von Sartre und zu Sartre**

J.-P. Sartre: *Situations VIII, Novembre 1966 – Janvier 1970*. Die Serie der Neuauflage der *Situations* wird glücklicherweise fortgesetzt.

Vincent von Wroblewsky: *Vermutlich Deutscher*. Die Autobiographie unseres langjährigen Präsidenten der Sartre-Gesellschaft. Da darf natürlich auch Sartre nicht fehlen.

Dagmar Berger: *Beiträge zur Geschichte der Philosophie, ihren Epochen und Vertretern: Mit einem Schwerpunkt auf der modernen Anthropologie Jean-Paul Sartres und C.G. Jungs*.

*Earthly Engagements: Reading Sartre After the Holocene*, hg. von Matthew C. Ally & Damon Boria, ist eine Sammlung von Beiträgen, die versuchen, Sartre sozial-ökologisch zu lesen.

Elisabeth A. Bowman/Robert V. Stone: *Reading Sartre's Second Ethics: Morality, History, and Integral Humanity*. Bowman/Stone waren die ersten bedeutenden Sartre-Forscher, die sich mit Sartres Ethik der 1960er Jahre beschäftigten. Nachdem die Texte 2005 resp. 2015 publiziert wurden, ist das Interesse an dieser Ethik gestiegen.

*Sartre, la morale et l'histoire*, hg. von E. Reato & H. Rizk, ist ein weiteres Buch, das sich mit Sartres Ethik vor allem aus der Perspektive der 1950er und 60er Jahre beschäftigt.

*Lire L'être et le néant de Sartre*, hg. von Y. Malinge und O. D'jeranian, ist eine Einführung in Sartres erstes philosophisches Hauptwerk.

Michel Kail: *Beauvoir et Sartre: Pour un matérialisme féministe*. Es geht dabei (auch) um die Beziehung zwischen Feminismus und Marxismus.

Claude Poulette: *Sartre, l'imaginaire et la liberté*.

Für weitere Informationen zu den Tätigkeiten der Sartre Gesellschaft e.V. stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung ([nl@sartre-gesellschaft.de](mailto:nl@sartre-gesellschaft.de)).

Um den Newsletter abzubestellen, bitte eine E-Mail ohne Text an [nl@sartre-gesellschaft.de](mailto:nl@sartre-gesellschaft.de) senden.

mit freundlichen Grüßen

Alfred Betschart